

Spritzig, pfiffig, rhythmisch

Der Polizeiball hat sich im Laufe der Jahre zu einem Höhepunkt der Ballsaison im Landkreis Wunsiedel entwickelt. Den Reiz dieser Veranstaltung macht nicht nur ein tolles Showprogramm aus, sondern auch der direkte Austausch zwischen Polizei und Bürger. In zwangloser Atmosphäre entsteht so ein vertrauensvolles Miteinander. Die Polizei, die immer dann gerufen wird, wenn technische oder menschliche Unzulänglichkeiten offenbar werden, tritt hier in der Rolle des guten Gastgebers auf. Hemmschwellen werden abgebaut, Vertrauen entsteht.

WUNSIEDEL – Der elfte und höchstwahrscheinlich letzte Gala-Abend der Polizei in der Fichtelgebirgshalle war auch diesmal wieder ein absolutes Highlight im Gesellschaftsleben der Kreisstadt. Dabei zeigte sich auch die Verbundenheit der Bürger mit ihrer Polizei. Die große Nachfrage untermauert dies eindrucksvoll. Auch der elfte Gala-Abend am Samstag war restlos ausverkauft, und die Veranstalter – die Kreisgruppe Wunsiedel/Marktredwitz der Polizeigewerkschaft – boten einmal mehr ein Showprogramm der Superlative.

Der zweite Vorsitzende der Polizeigewerkschaft, Wolfgang Schillinger, sprach von einer Veranstaltung, die ihm in den vergangenen elf Jahren „sehr ans Herz gewachsen ist“. Weit über die



Die „Ward Brothers“ aus Schottland präsentierten Entertainment in Perfektion

Grenzen von Wunsiedel hinaus habe die Polizei durch diese Veranstaltung Freunde gewonnen. Schillinger hoffte, dazu beigetragen zu haben, die Verbundenheit zwischen der Polizei und der Bevölkerung aufzuzeigen.

„Mit einem lachenden und einem weinenden Auge stehe ich nun vor Ihnen“, wandte sich Schillinger an die Ballbesucher. „Weinend deshalb, weil dies der letzte Ball sein wird, der in diesem Rahmen stattfindet, da sich leider niemand gefunden hat, der diese Veranstaltung in ihrem würdigen Rahmen fortführen wird.“ La-

chend deshalb, „weil wir heute wieder ein Super-Programm auf die Füße gestellt haben. Beispielfähig nannte der Organisator die „Transatlantic Showband“, die musikalisch durch den Abend begleitete.

Schillinger freute sich, dass Landtagsabgeordneter Dr. Karl Döhler, die Bürgermeister Karl-Willi Beck und Matthias Popp sowie Polizeidienststellenleiter Hans-Joachim Stumpf und GdP-Bezirksvorsitzender Hans Kormann zu dieser Veranstaltung gekommen waren. Schillingers Dank galt den Sponsoren aus der heimischen Wirtschaft.

Diesen einleitenden Worten folgte Höhepunkt auf Höhepunkt. Die Tanz- und Showband „Transatlantic“ begleitete das Programm und spielte zum Tanz auf. Das Sextett präsentierte auf der Bühne ein Feuerwerk aus Musik, Show und guter Laune. Ein schier unerschöpfliches Repertoire machte es möglich: aktuelle Hits, berühmte Oldies, stimmungsvolle Medleys und die gängigen standard- und lateinamerikanischen Tänze waren zu hören, bei denen auch geübte Tänzerinnen und Tänzer auf ihre Kosten kamen.

Eine exquisite und perfekte Bauchrednershow wurde von „Mister Hart“, einem Meister seines Faches dargeboten. Der Bauchredner präsentierte eine Vielzahl von skurrilen Puppen und erfüllte sie mit witzigem und spritzigem Leben. Sagte doch eine Puppe, ihr Führerschein sei in Flensburg auf Kur. Warum? „Ich

habe einen Geisterfahrer überholt.“ Auch Landtagsabgeordneter Dr. Karl Döhler wurde mit in die Bauchrednershow einbezogen.

Danach zeigte die Lateinformation „Ritmo de Latino“ einige temporeiche Tänze mit vielen Höchstschwierigkeiten. Die Lateinformation „Ritmo de Latino“ unter der Leitung der Tanzschule Jörg Theisen besteht aus acht Paaren, die Tänzerinnen und Tänzer kommen alle aus dem Landkreis Wunsiedel. Sie präsentierten ein Arrangement der fünf lateinamerikanischen Tänze nach Melodien aus bekannten Disney-Kinderproduktionen.

Unter dem Titel „Magisch – mystisch – unbegreiflich“ zeigte das Duo „Magical Moments“ seine temperamentvolle Show: extravagante Illusion in vollendeter Perfektion. Das Unfassbare und Undenkbare wurde scheinbar möglich.

Ein weiteres Highlight waren die „Ward Brothers“ mit ihrer Anglo-Continental-Comedy-Show. Die schottischen Brüder Alan und John präsentierten ebenfalls reich und charmant Humor der Spitzenklasse. Ihre Show war eine Symbiose aus Gags, Sketchen, Slapstick, Animation, Music-Highlights und Entertainment. Nur nach einigen Zugaben beschlossen Alan und John Ward ihr lustiges Programm.

Danach war die Bühne wieder frei für die Showband „Transatlantic“, die bis weit nach Mitternacht zu Tanz und Unterhaltung aufspielte. HEINZ HERDEGEN



Auch Landtagsabgeordneter Dr. Karl Döhler wurde in das Programm von Bauchredner „Mr. Hart“ einbezogen